

172 15/12/2016

Mehr Geld für den Saubach

VG-HAUSHALT CDU will weitere Flächen ankaufen und renaturieren

Von Dieter Oberhollenzer

VG NIEDER-OLM. Die CDU-Op-
position kann sich vorstellen,
dem an diesem Donnerstag im
VG-Rat auf der Tagesordnung
stehenden Haushalt 2017 zuzustim-
men. Bei Anträgen der Koalition
aus SPD, FWG und GAL werden
Gemeinsamkeiten herausgestellt.
Doch der CDU-Fraktionsvorsit-
zende Reinhard Küchenmeister
und sein Stellvertreter Paul-Mi-
chael Lottermann wollen, etwa
bei der Gewässerunterhaltung,



*Die Verbandsgemeinde
beteiligt sich an ÖPNV-
Verbesserungen nicht.*

Reinhard Küchenmeister, Vorsitzender
der CDU-Fraktion im VG-Rat

auch eigene Akzente setzen. Er-
neut gefordert wird eine Senkung
der VG-Umlage.

Die Opposition nutzt das Pres-
sesgespräch aber auch dazu, der
Verbandsgemeindeverwaltung
unter der Leitung von Bürger-
meister Ralph Spiegler (SPD) vor-
zuwerfen, erneut einen „Haus-
halt mit vielen Luftschlössern“
vorzulegen. Küchenmeister und
Lottermann sehen daher genü-
gend finanzielle Spielräume, die
Verbandsgemeinde-Umlage um
einen dreiviertel Punkt zu sen-
ken. „Den Ortsgemeinden, die
mehr Geld in den öffentlichen
Personennahverkehr investieren,
stünden dadurch zusätzlich
230000 Euro zur Verfügung“, so
die CDU. Die VG beteilige sich
nämlich an den Kosten für die
ÖPNV-Verbesserungen in fünf
Ortsgemeinden nicht.

Wie auch von der Koalition be-
absichtigt, möchte die CDU die
freiwilligen Einzahlungen in den
Fonds der Pensionsrückstellun-
gen der Beamten weiter erhöhen
– beantragt wird die Erhöhung
um einen weiteren Umlage-

punkt. Einigkeit im Rat herrscht
ebenfalls beim Thema Touris-
musförderung. Beantragt wird,
ein Gutachten zur Wahl der
Rechtsform sowie zu verschiede-
nen Fördermöglichkeiten erstel-
len zu lassen. Im Haushalt sollen
dafür 20 000 Euro bereitgestellt
werden. „Dieses Gutachten kann
dann eine strategische Grundlage
sein für die Suche nach einem
Partner“, so Küchenmeister.

Einen eigenen Akzent wollen
die Christdemokraten mit der Er-
höhung der Haushaltsansätze im
Bereich der Gewässerunterhal-
tung setzen. Für den Erwerb von
Grundstücken sollen 80000 Euro
(Ansatz: 50000 Euro), für den
Ausbau von Gewässern insges-
amt 150000 Euro (Ansatz:
50000 Euro) im Haushalt einge-
stellt werden. „Im Bereich der
2016 durchgeführten Renaturie-
rungsmaßnahmen am Saubach
in den Gemarkungen Jugenheim
und Stackeden-Elsheim ergibt
sich die Möglichkeit weiteren
Grunderwerbs“, heißt es in der
Antragsbegründung. Durch An-
käufe könne ein größerer Ver-
bundraum entstehen.

Hauptamtlicher Beigeordneter in der Kritik

Nicht zufrieden mit der Arbeit
der Verwaltung ist die CDU im
Zusammenhang mit dem neuen
Flächennutzungsplan. „Für den
wichtigen Landschaftsplan sind
konkrete Vorschläge für die Be-
reiche Wald, Wiesen und Wasser
noch nicht endgültig fixiert“, er-
klären Küchenmeister und Lot-
termann. Beide kritisieren insbe-
sondere den zuständigen haupt-
amtlichen Beigeordneten Erwin
Malkmus (FWG): „Das hätte ein
ehrenamtlicher Beigeordneter
nicht schlechter machen kön-
nen.“ Die CDU unterstreicht da-
mit ihre Forderung, nach Ablauf
der Amtszeit von Malkmus 2018
keinen hauptamtlichen Beigeor-
dneten mehr zu wählen.